

Pressemitteilung

**Wechsel an der Spitze der AKG-Schlichtungsstelle
Rolf Spannuth folgt auf Gunter Bienert**

BERLIN (24.02.2016) - Rolf Spannuth wird am 1. März 2016 neuer Vorsitzender der AKG-Schlichtungsstelle. Der Richter a.D. am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg folgt auf den langjährigen Vorsitzenden Dr. Gunter Bienert.

Richter a.D. Rolf Spannuth, war im 3. Zivilsenat des OLG Hamburg, dem Spezialsenat für Gewerblichen Rechtsschutz, tätig, wo er sich insbesondere mit Wettbewerbs-, Marken- und Patentrecht befasste. Zuvor war er Vorsitzender Richter bei der Kammer für Handelssachen, Spezialkammer für Wettbewerbssachen. Dem gingen viele Jahre in der Spezialkammer für Patent-, Marken und Wettbewerbssachen am Landgericht Hamburg voraus. Seit 1986 ist Spannuth Dozent der Fortbildungseinrichtung Deutsche Anwalt Akademie im Bereich Wettbewerbsprozesse und Materielles Wettbewerbsrecht. Dem AKG ist Rolf Spannuth als Mitglied im AKG Beirat von Anfang beratend verbunden.

„Mit Rolf Spannuth haben wir einen hervorragenden Juristen als Nachfolger gewinnen können, der als ehemaliger Richter über eine in Fachkreisen hochgeschätzte Expertise verfügt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf die Beratungskompetenz, die in erster Linie unseren Mitgliedern zu Gute kommen wird.“, sagte AKG-Geschäftsführer Kai Christian Bleicken zum Wechsel von Dr. Gunter Bienert auf Rolf Spannuth. Gleichzeitig betonte Bleicken „Wir sind Dr. Bienert für die erfolgreiche Zusammenarbeit zu großem Dank verpflichtet. Dr. Bienert hat den AKG als eine Institution der freiwilligen Selbstkontrolle der Pharmazeutischen Industrie in den ersten Aufbaujahren maßgeblich unterstützt und stand den Compliance-Verantwortlichen in den Mitgliedsunternehmen als versierter und kompetenter Ratgeber zur Verfügung“.

Foto von Rolf Spannuth unter www.ak-gesundheitswesen.de

Der AKG wurde im November 2007 gegründet und ist die mitgliederstärkste Organisation der freiwilligen Selbstkontrolle im Bereich der pharmazeutischen Industrie. Für den AKG hat die Einhaltung kodifizierter Wettbewerbs- und Verhaltensregeln nach dem praxisorientierten Grundsatz 'Prävention vor Sanktion' oberste Priorität. Als Einrichtung der Selbstkontrolle der pharmazeutischen Industrie unterstützt der AKG seine Mitglieder dabei, für ein transparentes und faires Unternehmensverhalten in der Zusammenarbeit der Pharmaindustrie mit den medizinischen Fachkreisen zu sorgen. Das Verfahren der internen Selbstkontrolle schließt insbesondere die Beratung und die Mediation, aber auch die Sanktion von vereinsinternen Verstößen gegen die AKG-Verhaltenskodizes ein.

**Kai Christian Bleicken, Geschäftsführer
Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen (AKG) e.V.**
Friedrichstraße 147, 10117 Berlin
Telefon 030/300 19 09 –30, Fax 030/300 19 09 - 33
Internet www.ak-gesundheitswesen.de